



20.08.2023

F.L.

Interfraktioneller Antrag der Bezirksvertretung Ost

Schutzstreifen Hobbeltstrasse für den Radverkehr

Für den Radverkehr soll von der Handorfer Straße bis zum vorhandenen Anschluss in Höhe Middelfeld der Schutzstreifen auf östlicher Seite der Hobbeltstraße verlängert und damit eine StVO-konforme Lösung für den gesamten Straßenzug und nicht nur für Teilbereiche geschaffen werden. Die vorhandene Mittelmarkierung ist zu entfernen und ein einseitiger Schutzstreifen anzulegen. Der Radweg von der Handorfer Straße kommend wird durch eine Rampe in die Fahrbahn geführt. Für Radfahrer, die die Nutzung des Radweges vorziehen, soll der Radweg auf der Gegenseite weiterhin beidseitig nutzbar sein.

Begründung:

Schutzstreifen machen das Radfahren auf der Fahrbahn sichtbar. Die Markierung zeigt: Der Radverkehr hat seinen Platz im Verkehrsraum. Da Radfahrende in Fahrtrichtung Dorbaum im Bereich des Knotenpunktes Handorfer Straße/Hobbeltstraße die Straßenseite wechseln müssen, kommt es zu gefährlichen Verkehrssituationen an den Einmündungen. Ein Schutzstreifen auf östlicher Seite der Hobbeltstraße würde dieses Problem lösen. Ein Schutzstreifen für Radfahrende auf der Hobbeltstraße in Fahrtrichtung Middelfeld würde zudem den Verkehr auf dem kombinierten Fuß-Radweg entlasten. Schutzstreifen und fehlende Mittelmarkierung führen außerdem dazu, dass Autos und Lkw langsamer fahren.

Ziel ist die Verbesserung der Verkehrssicherheit, siehe V/0325/2010.

Für die Fraktion

CDU

Stefan Gottkehaskamp

Bündnis 90/ Die Grünen der BV Ost

Monika Pander

SPD

Prof. Dr. Peter Wagner

FDP

Kurt Moths